

Niederschrift

über die 42. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 14.05.2013, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Helmut Marczinkowski
Frau Hellen Früchtnicht
Herr Stefan Hansen
Herr Jens-Peter Hinrichsen
Herr Stefan Hinrichsen
Frau Manuela Sonnenberg
Frau Frauke Vollert
Herr Toni Zwanziger

ab TOP 10

2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Beratung über die Konzeptänderung für das Breitbandprojekt - Teil 1
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2013 der Gemeinde Midlum
Vorlage: Mid/000045/1
- 10 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 11 . Regionalmanagement 2014
Vorlage: Mid/000048
- 12 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Mid/000051
- 13 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Mid/000052
- 14 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Da Bürgermeister Marczinkowski wegen einer anderen Sitzung erst später an der Gemeindevertreterversammlung teilnehmen kann, übernimmt der 1.stellv. Bürgermeister Stefan Hinrichsen zunächst den Vorsitz. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden EinwohnerInnen. Die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, die Tagesordnung mit den Punkten „Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 sowie die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben“ zu ergänzen. Außerdem wird beantragt, TOP 11 vorzuziehen und umzubenennen in „Beratung über die Konzeptänderung des Breitbandprojektes“ . Den Anträgen wird zugestimmt.

TOP 11 wird als TOP 8 vorgezogen und die Ergänzungen werden unter TOP 12 und 13 aufgenommen.

Die andere Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Dem Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 15 – 20 nichtöffentlich zu behandeln, wird einstimmig zugestimmt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung der Gemeindevertretung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte vor.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Jens-Peter Hinrichsen möchte die Grantwege der Gemeinde in Eigenleistung auffüllen und bittet um Terminabsprache mit den anderen Gemeindevertretern.

8. Beratung über die Konzeptänderung für das Breitbandprojekt - Teil 1

Für diesen Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Herrn Daniel Schenck von der Verwaltung das Wort:

Herr Schenck informiert ausführlich über die Ergebnisse der Ortsbegehung der möglichen Antennenstandorte vom 05.03.2013. Während dieses Termins sei aus der Runde der teilnehmenden Bürgermeister die Idee entstanden, in Nieblum anstatt eines Mastes den Kirchturm als Antennenstandort zu nutzen. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten würde die Antenne in einem Fenster versteckt werden und von außen nicht erkennbar sein. Diese Planung wurde inzwischen von Seiten der Kirche genehmigt.

Würde man nun von der Kirche nach Alkersum eine Glasfasertrasse bauen, könnte aufgrund der vorhandenen Planungen, sogar ganz auf weitere Masten- bzw. Antennenstandorte auf Föhr verzichtet werden. Die fünf Gemeinden wären dann mit einem durchweg kabel-gebundenen Hochleistungsnetz verbunden und würden per Richtfunk über Wyk und den Kirchturm in Nieblum mit der Breitbandsignal versorgt werden. Dieses Hochleistungsnetz sei noch zukunftsorientierter als die bisherige Konzeption. Da alle fünf Föhrer Gemeinden, die am Projekt beteiligt sind, von dieser Konzeptänderung profitieren würden und es sich auch bisher um ein Gemeinschaftsprojekt handele, sei eine Aufteilung der Mehrkosten zu gleichen Anteilen angedacht. Auf jede der fünf Gemeinden entfielen laut Berechnung der LüneCom ein Anteil von 18.216,25 €. Selbstverständlich werde die Verwaltung die Möglichkeit einer Förderung der Mehrkosten prüfen. Aufgrund der Kürze der Zeit sei zum jetzigen Zeitpunkt dazu jedoch noch keine Aussage möglich.

Aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl müsse eine Entscheidung in der heutigen Sitzung getroffen werden, ansonsten würden massive Verzögerungen entstehen. Da dies nicht gewünscht sei, würde die LüneCom dann die ursprüngliche Planung mit Masten fortführen.

In der anschließenden Beratung entscheidet sich die Gemeindevertretung, den Beschluss im nichtöffentlichen Teil und in Anwesenheit von Bürgermeister Marczinkowski zu fassen.

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2013 der Gemeinde Midlum
Vorlage: Mid/000045/1**

Vorsitzender Hinrichsen erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und bittet um Abstimmung.

Mit Schreiben vom 15.03.2013 weist Frau Carola Jensen, Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland, darauf hin, dass der in der Haushaltssatzung 2013 ausgewiesene Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen eine Ermächtigung aus 2012 über 65.000 EUR beinhaltet. Die Verpflichtungsermächtigung für das Produkt 522001 Wohnbauförderung besteht aus 2012 fort und braucht nicht in der Haushaltssatzung 2013 aufgeführt werden.

Es muss somit nur der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen 2013 auf 5.000 EUR herabgesetzt und neu beschlossen werden. Die übrigen Punkte des Haushaltsplans verbleiben in der Fassung, wie bereits am 29.01.2013 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte geänderte Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für 2013:

10. Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeister Marczinkowski übernimmt ab diesem TOP den Vorsitz und berichtet, dass heute eine Gesellschafterversammlung der FTG stattfände, an der bis jetzt teilgenommen habe.

11. Regionalmanagement 2014
Vorlage: Mid/000048

Bürgermeister Marczinkowski erläutert anhand der Vorlage:

Die EU-Förderperiode zur Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem Programm ELER (europäischer Landwirtschaftsfond zur Förderung ländlicher Räume) endet zum Jahresende 2013. Das im Rahmen der AktivRegion im Jahr 2008 gegründete Regionalmanagement koordiniert die regionale Zusammenarbeit der nordfriesischen Inseln und Halligen, sowie der Insel Helgoland.

In der Übergangsphase zur neuen Förderperiode des ELER von 2015 bis 2020 wird die Struktur zur Entwicklung des ländlichen Raumes weiterhin gebraucht. Neben den vorhandenen Aufgaben (Projektentwicklung und –begleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Zuarbeitung zu und Berichterstattung gegenüber den Gremien des Vereins und Netzwerkarbeit) wären weitere Aufgaben im Jahr 2014 die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Veranstaltungen zur Strategie 2014+ in der Region, die Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie, sowie vorbereitende Arbeiten für ein Regionales Entwicklungskonzept 2014 - 2020.

Bei der Insel- und Halligkonferenz am 13. und 14. März 2013 auf Amrum haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, dass das Regionalmanagement für das Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll.

Finanzierung:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Arbeit des Regionalmanagements im Jahr 2014 werden mit 82.350,00 Euro kalkuliert. Es gibt eine 55%ige Förderung (45.292,50 Euro). Nach Abzug der Fördermittel verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 37.057,50 Euro, der durch eine Umlage nach Einwohnerschlüssel von den beteiligten Kommunen bewerkstelligt wird.

Anschließend bittet er um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Regionalmanagement im Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten gemäß dem Verteilerschlüssel nach Einwohnerzahlen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Mid/000051

Bürgermeister Marczinkowski erteilt der Ausschussvorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Manuela Sonnenberg das Wort.
Diese erläutert anhand der Vorlage.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 14.05.2013 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
7. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **101.160,86 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.
8. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Anschließend bittet Bürgermeister Marczinkowski um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Gemeinde Midlum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.850.053,47 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2010 beläuft sich auf **27.204,46 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird bis zum zulässigen Höchstbetrag der Ergebnismrücklage (bis 25% der allgemeinen Rücklage), und ein möglicher überschießender Betrag der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **101.160,86 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

**13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Mid/000052**

Ausschussvorsitzende Sonnenberg erläutert ebenfalls anhand der Vorlage.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 14.05.2013 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

9. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
10. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
11. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
12. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
13. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
14. Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
15. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **224.056,49 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.
16. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Bürgermeister Marczinkowski bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Gemeinde Midlum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.767.784,98 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag per 31.12.2011 beläuft sich auf **-9.206,01 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnisrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen. Ein nicht abgedeckter Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird frühestens nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **224.056,49 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

14. Verschiedenes

entfällt

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Marczinkowski den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für die Teilnahme

Helmut Marczinkowski

Petra Querfurth-Göttsche